

# Reaktionen auf den "neuen" ORION : auf dem richtigen Kurs

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **65 (2007)**

Heft 343

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

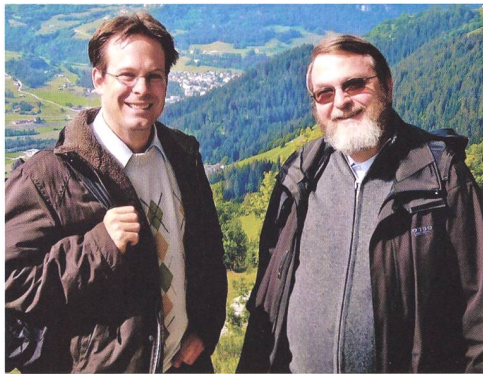
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Reaktionen auf den «neuen» ORION

# Auf dem richtigen Kurs

■ Ein ganz dickes Bravo für den neuen ORION! Der ORION war für mich seit über 25 Jahren ein Begleiter, ich machte all seine Höhen und Tiefen in diesen Jahren mit. Nie kam mir in den Sinn, ihn abzubestellen, auch wenn andere astronomische Hefte wesentlich appetitlicher und weniger trocken daher kamen. [...] Was Ihr nun fertiggebracht habt, ist phantastisch. Ihr habt, unter Beibehaltung des noblen Charakters, den er immer hatte, aus dem ORION ein nicht nur aktuelles, sondern auch wirklich lesbares Magazin gemacht, das auch dem Auge Vergnügen bereitet. [...] **(Stefan Plozza, AGZU)**

■ Ich möchte Euch gratulieren und mich gleichzeitig bedanken für die tolle neue Aufmachung der Zeitschrift ORION. Das ist die erste Ausgabe, die ich gelesen und auch verstanden habe. Bis anhin habe ich die Zeitschrift durchgeblättert und etwas frustriert ins Altpapier geworfen. Als Hobby-Astronom habe ich alle Artikel mit grossem Interesse gelesen und viele wertvolle Informationen erhalten. Sehr interessant finde ich die Rubrik Astronomie für Einsteiger (man lernt immer wieder dazu), die Rubrik Geschichte und Mythologie sowie Wissenschaft und Forschung. **(Christian Häfliger)**



Das Redaktionsteam bedankt sich herzlich für die zahlreichen positiven Rückmeldungen. Aus Platzgründen konnten wir hier nur eine kleine Auswahl und manchmal auch nur auszugsweise publizieren.

◀ Thomas Baer (links) und Hans Roth leiten die ORION-Redaktion. (Foto: Erich Laager)

■ Als erstes ein Bravo! Den ORION habt Ihr wunderbar gestaltet. Nicht mehr das fade «Astronomieblättchen» sondern eine sehr ansprechende Publikation! Viel Glück dabei, die französischsprachigen Artikel zu reduzieren. Das war für mich schon ein Kündigungsgrund, der in Bälde zu tragen gekommen wäre. **(Reinhold Grabher, AGR)**

■ Zuerst einmal herzliche Gratulation zum Neustart des ORION; die Neuerungen sind wirklich ganz nach meinem Geschmack! Als Mitglied der Astronomischen Gesellschaft Bern AGB habe ich die alte Aufmachung des ORION lange Zeit kritisiert. **(Manuel Jung)**

■ Ganz einfach: Bravo für den «neuen» ORION! **(Walter Merkli, AGB)**

■ Soeben halte ich die «neue» Zeitschrift ORION in den Händen und bin begeistert! Mit der vorzüglichen Gestaltung und dem ansprechenden Inhalt ist es der Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft würdig! Herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön! **(Jonas Schenker, AVA)**

■ Heute habe ich die Ausgabe 4/07 des ORION erhalten - sieht grossartig aus, herzliche Gratulation! Die Zeitschrift ist kaum wieder zu erkennen - und das ist ausnahmsweise einmal ein gutes Zeichen! **(Marc Eichenberger, AGL)**

■ Vorab eine wahre Geschichte: Wie üblich liegt der neue ORION auf meinem Schreibtisch, nachdem ich ihn flüchtig durchgeblättert habe. Ich bin einen Tag auf Reisen. Am Abend berichtet mir meine Frau: «Ich habe den ORION gesehen und kurz hineingeschaut. Es fiel mir auf, dass der ja ganz

Bonjour, j'ai reçu le dernier no. de la revue ORION. Je viens de le feuilleter rapidement: Compliments, le nouveau «look» me plaît beaucoup et je suis sûr que le contenu va être intéressant comme toujours. Bonne continuation! **(Mauro Gnesa)**

anders aussieht. Es hat mich geradezu verleitet, einige Artikel zu lesen. Das habe ich doch früher nie gemacht. – Dann habe ich mich daran erinnert, dass du mir nach der GV in Falera etwas von neuen Redaktoren erzählt hast. Das ist es also!» **(Erich Laager)**

■ Ich möchte Ihnen zum neuen ORION gratulieren. Gerade als nicht studierter Hobby-Astronom begrüsse ich die einfacher verständlichen Texte und auch die optische Auffrischung gefällt mir gut. Ich werde in Zukunft den ORION wieder mit mehr Freude aus dem Briefkasten nehmen. **(Fabian Rappo)**

■ Ein grosses Kompliment für die Neugestaltung der Zeitschrift. Nun ist der ORION wieder heruntergekommen auf den Planeten Erde und zeigt verständlich, anschaulich und „amächelig“, was uns der Sternenhimmel beschert. Seit über 40 Jahren bin ich Mitglied der SAG und Leser des ORION. Aber in letzter Zeit war ich einige Male versucht, das Abo zu kündigen. Es war mir einfach zu wissenschaftlich geworden. Mit einem französischen Artikel komme ich noch ordentlich zurecht, aber mein Englisch ist allenfalls in Londons Strassen noch brauchbar. Ganz herzlichen Dank für Ihren Mut, Silberstreifen am Horizont sehen zu lassen und Schillers Wilhelm Tell am richtigen Ort zu zitieren. Ich hoffe, noch manches Jahr mich vom ORION anregen lassen zu dürfen. **(Walter Meier)**

■ Complimenti per la nuova veste della rivista, che ho trovato molto interessante. **(Alberto Ossola)**

■ Herzliche Gratulation zum neuen ORION. Ich habe die neueste Nummer heute Mittag bekommen und kurz darin geblättert. Er macht doch einen ganz anderen Eindruck als die letzten Jahre. Die Gliederung in Rubriken finde ich prima. Auch das Layout und die Farbigkeit der Artikel sind fantastisch. Die Beobachtungshinweise, welche bisher fast völlig gefehlt hatten, sind eine echte Bereicherung. Gelesen habe ich noch nicht viel, aber die Geschichte vom Wolf und den sieben Geisslein hat mich fasziniert. Es ist vermutlich nicht nur für mich völlig neu, dass dieses Märchen mit der Bedeckung der Plejaden zu tun hat. **(Ueli Zutter)**

■ Nous voici à nouveau au travail... Avez-vous reçu les revues? Moi je suis assez content du travail. [...] Dans l'ensemble c'est un beau travail. **(Michel Sessa, Imprimerie du Sud, Bulle)**